

Leben retten mit dem Defibrillator

EGGSTEDT Feuerwehr verfügt nun über ein modernes Gerät

Die Feuerwehr Eggstedt ist mit einer noch leistungsfähigeren Ausrüstung ausgestattet worden, um Leben zu retten. „Dank großzügiger Spenden von Bürgern, Vereinen und der Bürgerstiftung Eggstedt konnte unsere Defi-Gruppe einen hochmodernen Defibrillator anschaffen“, sagt Pressesprecher Roland Pump. Und das Besondere: Das Gerät sei kompatibel mit den Defibrillatoren des Rettungsdienstes.

Der neue Defibrillator hat nun seinen Standort im Gerätehaus, der alte am Sportplatz in Eggstedt. Dieser lebensrettende Apparat, auch bekannt als Automatischer Externer Defibrillator (AED), sei bei Herz- oder Kreislaufstillständen unverzichtbar. „Er kann dank seiner intuitiven Bedienung auch von Laien in Stresssituationen sicher verwendet werden“, so Pump. Denn was nicht

jeder weiß: AED dürfen in Notsituationen von jedermann benutzt werden, ob medizinische Vorkenntnisse oder Erfahrungen vorhanden sind oder nicht. „Denn bei einem Herzstillstand zählt schließlich jede einzige Sekunde.“

Die Defi-Gruppe der Eggstedter Wehr besteht aus 21 Feuerwehrleuten und ist 2022 gegründet worden. „Sie unterstützt den Rettungsdienst bei Notfällen und arbeitet eng mit ihnen zusammen, um schnellstmöglich lebensrettende Maßnahmen zu ergreifen“, sagt Pump. Bislang gab es drei Einsätze.

Roland Pump und Wehrführer Fred Glindmeier betonen, dass die AED-Gruppe der Feuerwehr nicht den Rettungsdienst ersetze, sondern ihn ergänze und unterstütze. Die Feuerwehrleute werden speziell im Umgang mit dem Defibrillator und

Erster Hilfe ausgebildet, um im Notfall gemeinsam mit dem Rettungsdienst Leben zu retten.

Neben der Feuerwehr steht der Defibrillator auch allen Eggstedtern



Pascal Bisinger (rechts) von der Herstellerfirma zeigt Dave Stenchly (links) und Ben Graubaum, wie der Defibrillator Leben retten kann. Foto: Pump

und Besuchern zur Verfügung. „Im Falle eines Notrufs genügt ein Anruf bei der 112, um Zugang zum Gerät zu erhalten. Das Gerät selbst bietet klare Anweisungen zur Bedienung, unterstützt durch Bilder und Audioanleitungen“, so Pump

Gleichzeitig mit der Alarmierung wird auch die Defi-Gruppe der Feuerwehr zu Hilfe gerufen. Diese unterstützt dann am Einsatzort den Ersthelfer.

Ein besonderes Merkmal des neuen Defibrillators ist der Kindermodus, der es ermöglicht, auch Kleinkinder ab einem Alter von 28 Tagen zu reanimieren. Dadurch werde die lebensrettende Technologie noch vielseitiger und effektiver. „Für das Dorf ist dieses Gerät ein großer Gewinn, weil es eine zusätzliche Sicherheit bietet“, sagt Pump.

Michaela Reh